

Deklarative Programmierung

WS 22/23

Michael Hanus

11. Januar 2023

Detaillierter Vorlesungsverlauf

24.10. Organisatorisches;

Einführung in die funktionale Programmierung: Variablenbegriff, Programm, Funktionsdefinitionen, Ausdrücke, Beispiel `square`, Beispiele `min/fac`, Auswertungsmöglichkeiten, Fibonacci-Zahlen (rekursiv)

26.10.: Fibonacci-Zahlen (iterativ) Lokale Definitionen, Layout-Regel, Vorteile lokaler Definitionen; Basisdatentypen, Typannotationen, algebraische Datentypen (Aufzählungstypen, Verbundtypen, gemischte Typen, Listen), Ausgabe von Daten (`deriving Show`)

2.11. Operatoren, polymorphe Funktionen (`length`, `(++)`, `last`), Definition polymorpher algebraischer Datentypen, `Maybe` und `maybeHead`, Binärbäume, `String`, Vereinigungstypen (`Either`), Tupel (`fst`, `snd`), Funktionen `zip`

7.11. Funktion `unzip`, Testen mit QuickCheck: Eigenschaften, `==>`, Referenzimplementierung, Regressionstests, automatisierte Ausführung aller Tests, Tests mit polymorphen Funktionen, Pattern Matching (Patternaufbau, `case`-Ausdrücke), Guards

9.11. Funktionen höherer Ordnung, anonyme Funktionen, partielle Applikation, Currying, Sections, Funktion `flip`, generische Programmierung (`map`, `foldr`, `filter`, `foldl`)

14.11. Kontrollstrukturen als Funktionen höherer Ordnung (`while`), Funktionen als Datenstrukturen (Implementierung von Feldern), wichtige Funktionen höherer Ordnung (Komposition, `curry/uncurry`, `const`), Funktionen höherer Ordnung in imperativen Sprachen (Python, Java 8, JavaScript)

16.11. Motivation und Struktur von Typklassen, Instanzen, vordefinierte Funktionen in Typklassen, Typklassen für polymorphe Datentypen, Standardklassen, `deriving`, Klasse `Read` und Funktionen `read` und `reads`; Lazy Evaluation, Rechnen mit unendlichen Datenstrukturen (`from`, `primes`)

21.11. Rechnen mit unendlichen Datenstrukturen (`fibs`, `repeat`, `iterate`), Lazy Evaluation, Sharing, Graphreduktion, Vorteile von Lazy Evaluation, arithmetische und andere Sequenzen, Typklassen `Enum` und `Bounded`, List comprehensions

- 23.11. Idee der Ein-/Ausgabe, I/O-Aktionen, Aktionen zur Ein- und Ausgabe, do-Notation, Beispiel Ausgabe von Zwischenergebnissen, I/O-Aktionen zum Lesen und Schreiben von Dateien, Zeilen einer Datei numeriert ausgeben
- 28.11. Module, Exportdeklarationen, Importdeklarationen, Erzeugung von ausführbaren Programmen mittels `ghc`; Transformationen auf Containerstrukturen: `Functor`, `fmap`, `Functor`-Gesetze
- 30.11. Transformationen mit beliebigen Funktionen: `pure`, `<*>`, `Applicative`, arithmetische Ausdrücke und deren Auswertung, `Applicative`-Gesetze, `Applicative`-Instanzen für Listen und `IO`, effektvolle Berechnungen, Verbesserung der Auswertung arithmetischer Ausdrücke durch monadische Struktur, Klasse `Monad`
- 5.12. `Monad`-Instanz für Listen, Monadengesetze; QuickCheck: Eingabeklassifikation mit `classify` und `collect`, eigene Definitionen von Testdaten: Klasse `Arbitrary`, `elements`, `choose`, `oneof`, `sized`, `vector`, Fallstudien Peano-Arithmetik, `frequency`
- 7.12. **Einführung in die Logikprogrammierung:** Motivation, Verwandtschaftsbeispiel, Prolog-Programme, Fakten, Regeln, Anfragen, Prolog-Syntax (Zahlen, Atome, Strukturen, Listen), Variablen, Rechnen mit Listenstrukturen Operatoren, Gleichheit von Termen
- 12.12. Programmiertechnik Aufzählung des Suchraumes (Färben einer Landkarte, Sortieren von Zahlenlisten), Programmiertechnik Musterorientierte Wissensrepräsentation (`append`), Verwendung von Relationen, Peano-Zahlen (Definition, Addition, Subtraktion)
- 14.12. Rechnen in der Logikprogrammierung: einfaches Resolutionsprinzip, Substitution, Unifikator, `mgu`, `disagreement sets`, Unifikationsalgorithmus, `occur check`, Komplexität, allgemeines Resolutionsprinzip (SLD-Resolution)
- 19.12. Auswertungsstrategie und SLD-Baum, Beweisstrategie von Prolog, Endlosschleifen, Negation als Fehlschlag, Probleme der Negation, verzögerte Negation mit `Coroutining`; `Cut`-Operator, Fallunterscheidung
- 21.12. Arithmetik in Prolog (`is`, Fakultätsfunktion), arithmetische Constraints, Beispiel Schaltkreisanalyse, Beispiel Hypothekenberechnung, Constraint-Programmierung über endlichen Bereichen, allgemeines Vorgehen, `send-more-money`-Beispiel, 8-Damen-Problem, verbesserte Labeling-Strategien
- 9.1. Meta-Programmierung: Prädikate höherer Ordnung (`call`, `maplist`), Kapselung des Nicht-determinismus (`findall`, `bagof`, `setof`), Veränderung der Wissensbasis (`assert`, `retract`), Meta-Interpreter zur Beweislängenberechnung, Prädikate zur Ein- und Ausgabe von Daten
- 11.1. Tracing von Prolog-Programmen, Differenzlisten, Definite Clause Grammars, Kurzüberblick zu Multiparadigmen-Sprachen, Einführung in Curry (Verwandtschaftsbeispiel), funktionale Muster (`last`, `perm`), bedarfsgesteuerte Suche in Curry